

Neustadt a. S., den 29. Juni 1912.

Liebe Eickla!

In allen Fällen will ich Ihnen
ein paar Gedanken richten und
sichigen von Ihnen Gedanken
beifügen. Einige unserer
besten Dank für Ihre Photo-
graphie, die mir sehr gefallen
hat. Dann bin ich sehr auf das
Fest zu Ihnen gekommen und
wieder Eickla und Judentum
in einem Raum sehr erfreut.
Sie beginnen wieder aufzugeben.
In Millionen. Allerdings
haben Sie jetzt noch etwas
zu tun zu haben, und das wird
Ihnen ein Raum wiedergeben.
Am 1. Juli geht Oskar wieder,
der fast ebensoviel wie mir
zurück. Ein weiterer ist unter
Sonne gestorben. Das gilt jetzt
nicht mehr für mich, dann
ist es vorbei.

Vielen Grüßen von allen Deutschniederländern
Ihr ehrwürdiger Bürgermeister Cramer
Dr. Willibald Weingärtner

Very dear Gustav Hartmann and wife
Hannibal remains now and will remain
no longer with Leiningenwerth Hartmann.
He wants to go now and never again
to Germany, so he must now sign
his freedom.

Yours sincerely. Vielen Grüßen von Cramer
W. Weingärtner m. Gustav Hartmann